

Niederschrift

Über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Pellworm am 14.03.2022 im Pellwormer Bürgerhus.

Beginn	20:03 Uhr	Ende öffentl. Teil	21:56 Uhr
		Ende nicht öffentl. Teil	23:12 Uhr

Anwesenheit:

Ausschuss-
vorsitzender: Marc Lucht
Martin Jansen
Sven Jensen
Carl Michael Römer
Felix Leitermann
Dennis Bütter fehlt unentschuldigt
Hauke Zetl ab 20:06 Uhr

Gemeinde-
vertretung: Astrid Korth
Rolf Holsteiner
Katrin Knudsen
Hanna Tedsen

Weitere
Teilnehmer: Katharina Strödel/ Bauverwaltung per ViKo ab 21:45

Diana Johns/Protokoll
Jan Onnasch/Technik
Besucher; 2 Personen

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, sowie über Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Der Ausschussvorsitzende Marc Lucht begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit und die form- und fristgerechte Einladung werden festgestellt.

TOP 2: Feststellung über die Niederschrift der Sitzung vom 25.01.2022

Top 5: Es handelt sich um die Bauverwaltung und nicht um die Bauaufsicht.

-festgestellt-

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Marc Lucht berichtet über folgende Termine und Sachstände:

07.02.2022 Treffen Naturstadt

10.02.2022 Arbeitssitzung mit IBSH
-Schaffung Dauerwohnraum
-mögliche Gestaltung Neubaugebiet B-Plan

01.03.2022 Wandel op Pellworm
-Fördermöglichkeiten Mobilität und Gesundheit
-Förderscout Amt Viöl Herr Klünder

Sachstand Rad- und Gehweg Liliencronweg:

Die Ausschreibung hat im Februar stattgefunden. Am 09.03.2021 konnte der Auftrag für die Tief- und Straßenbaumaßnahme an die Firma SAW beauftragt werden. Nächste Woche findet eine Videokonferenz mit der Baufirma, dem Planungsbüro und der Bauverwaltung statt um das weitere Vorgehen zu besprechen. Mit dem dann besprochenen zeitlichen Ablauf sollen die Eigentümer und Anlieger informiert werden. Es sind noch weitere Leistungen für Garten- und Landschaftsbau und z.B. Elektroarbeiten zu beauftragen. Die Bauphase soll bis Ende Oktober umgesetzt worden sein. Die Vermessung erfolgt im Anschluss.

Sachstand Hubschrauberlandeplatz hier: Pflasterfläche für Primäreinsätze Uthlandestraße:

Die Bauaufsicht hat am 04.03.2022 die Baugenehmigung erteilt. Hierzu gab es einige Auflagen, z.B. darf die bauliche Anlage erst genutzt werden, wenn die Anlage selbst und die Zufahrtswege sicher benutzbar sind. Für diese Zeit sollte der alte Standort genutzt werden. Die Umsetzung wird jetzt geplant.

Sachstand Fahrradstraße Hooger Fähre:

Zurzeit findet die Bekanntgabe über die Regeln nach der Straßenverkehrsordnung für Fahrradstraßen statt. Der Aushang ist im Schaukasten zu sehen und auch eingestellt auf der Homepage der Gemeinde. Nach Aufstellung der Verkehrsschilder kann dann die Fahrradstraße nach der neuen Bestimmung genutzt werden.

Wegeschau auf Pellworm:

Die Ausschreibung für die Unterhaltung wurde vom Kreis NF durchgeführt. Für dieses Jahr kommen die höheren Ansätze für die Haushaltsmittel im Produktkonto Wegeunterhaltung zum Tragen und es kann in einem größeren Umfang unterhalten werden.(100.000,- €). Die Wegeschau wird sich etwas verspäten.

Spielplatz beim Kindergarten:

Nach Abtrocknung der Fläche soll eine Drainage eingebaut werden. Eine Umgestaltung soll in den Sommerferien stattfinden. Die Freigabe der Fläche kann erst nach Abnahme erfolgen.

TOP 4: Beratung und Beschlussempfehlung zur Einladung von Verantwortlichen aus der Politik, vom LKN, sowie orts- und fachkundige Personen zu einer Bereisung zum Norderoogsand zur Priorisierung des Küstenschutzes für Pellworm

Der Ausschussvorsitzende beschreibt das Projekt und regt eine Diskussion an. Es wird im Mai schon eine erste Veranstaltung mit Herrn Oelerich und Frau Matelski geben. Eine interne Veranstaltung mit BA und GV, sowie eine öffentliche Veranstaltung sollen stattfinden. Da das Projekt nun seit 15 Jahren ein Thema ist und nicht in Angriff genommen wird soll hier nun ganz konkret und mit Nachdruck darauf hingearbeitet werden und klare Erwartungen, die Einladung betreffend, geäußert werden. Für die in der Beschlussempfehlung aufgeführte Veranstaltung im Frühherbst sollen Fakten gesammelt werden und Wissenschaftler und Praktiker an einen Tisch gebracht werden, um sich ein genaues Bild zu machen. Die Bürgermeisterin fragt Daten beim LKN an. Beide Termine sollen ein Konzept aufweisen. Die Teilnehmerliste soll genau besprochen und ausgewählt werden (weitere Landtagsabgeordnete, wichtige Politiker aus SH) und wird in dieser Beschlussvorlage nicht abgestimmt.

Beschlussempfehlung

Datum: 4. April 2022

Zuständiges Beschlussorgan		
Gemeindevertretung Pellworm		
Beschlussfolge		
Gemeindevertretung: 16.02.2022	Vorberatung	<input type="checkbox"/>
	Entscheidung	<input checked="" type="checkbox"/>
Bezeichnung der Vorlage		
Beschlussfassung zur Einladung von Verantwortlichen aus der Politik, vom LKN.SH, sowie orts- und fachkundigen Personen zu einer Bereisung zum Norderoogsand zur Priorisierung des Küstenschutzes für Pellworm		
Finanzielle Auswirkungen		
Wahrscheinlich erforderliche Haushaltsmittel: - EUR 1.500,-	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>
Haushaltsmittel sind im laufenden Haushalt vorhanden: Ja bei Produktsachkonto: Nein, <input type="checkbox"/> müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden <input type="checkbox"/> müssen über einen Nachtrag bewilligt werden <input type="checkbox"/> Vorhaben ist für den Haushalt des nächsten Jahres vorzusehen.	Nein	<input type="checkbox"/>

Sachdarstellung und Begründung:

Die westlich Pellworms liegenden Sandbänke Norderoogsand, Süderoogsand und Japsand dienen unserer Insel bei schweren Sturmfluten als Schutz. Hohe Fluten können ohne deren Existenz ungebremst auf unsere Deiche treffen. Dringend notwendige Deichverstärkungen werden mittelfristig nicht realisiert.

Beobachtungen der letzten Jahrzehnte zeigten eine Wanderung der Sandbänke in östliche Richtung. Ebenso verloren sie im o.g. Zeitraum ca. einen halben Meter an Höhe, bei gleichzeitigem Anstieg des Meeresspiegels. Sollte sich der Sandabtrag die nächsten Jahre fortsetzen, besteht die Gefahr, dass die Sandbänke, auch bei normaler Tide, komplett vom Wasser überspült werden. Sie wären damit unwiederbringlich verloren.

Wir werden daher eine Bereisung zum Norderoogsand vornehmen, um die Problematik vor Ort zu erörtern, sowie Schutzmaßnahmen zum Erhalt der Sande zu diskutieren und einzufordern. Die Fahrt findet mit der MS Gebrüder statt. Die Bereisung wird direkt im Nachgang evaluiert.

Mögliche Termine sind 21.06.22, 07.07.22 oder 05.09.22.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, die Bereisung zum Norderoogsand am 07.07.2022 oder 05.09.2022 gemeinsam mit Verantwortlichen aus der Politik, vom LKN.SH, sowie orts- und fachkundigen Personen zur Priorisierung des Küstenschutzes für Pellworm. Falls eine Bereisung wetterbedingt unmöglich ist, wird ein Alternativprogramm zum vereinbarten Termin vorgesehen. Die Teilnehmerliste wird von den Fraktionsvorsitzenden und der BGM erarbeitet.

Anlagen:

-Terminvorschläge

-Anschreiben (vorweg)

Beschluss zu TOP

GV vom:

einstimmig

6 JA

NEIN

Enthaltungen

**TOP 5: Beschlussempfehlung zur Verlängerung der Kooperation mit dem LKN.SH im
Erweiterungsprozess des Biosphärenreservats Pellworm**

Silke Wissel erklärt und verliest die Beschlussempfehlung.

Der Ausschuss bekräftigt noch mal den Wunsch, dass die Stelle der Mitarbeiterin ab der Anerkennung auf Pellworm stationiert sein soll. Dieser Vertrag gilt dementsprechend nur bis zur Anerkennung. Die Zahlungsfälligkeit soll noch abgeändert werden (realistisch 01.10.2022) und vorbehaltlich des genehmigten Haushalts.

Beschlussempfehlung

Datum: 4. April 2022

Zuständiges Beschlussorgan		
Gemeindevertretung Pellworm		
Beschlussfolge		
Ausschuss: Bau- und Umweltausschuss 14.3.2022 Gemeindevertretung: 16.4.2022	Vorberatung	<input checked="" type="checkbox"/>
	Entscheidung	<input checked="" type="checkbox"/>
Bezeichnung der Vorlage		
Beschluss zur Verlängerung der Kooperation mit dem LKN.SH im Erweiterungprozess des Biosphärenreservats um Pellworm		
Finanzielle Auswirkungen		
Wahrscheinlich erforderliche Haushaltsmittel: 10.000 Euro Nachtrag 2022 10.000 Euro Haushalt 2023	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>
	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
Haushaltsmittel sind im laufenden Haushalt vorhanden: Ja bei Produktsachkonto: <i>Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</i> Nein, <input type="checkbox"/> müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden <input checked="" type="checkbox"/> müssen über einen Nachtrag bewilligt werden <input checked="" type="checkbox"/> Vorhaben ist für den Haushalt des nächsten Jahres vorzusehen.		

Sachdarstellung und Begründung:

Seit 2016 wird auf der Insel Pellworm der Beitritt zur Entwicklungszone des Biosphärenreservats diskutiert. Im Februar 2019 startete dazu ein gemeinsames Projekt von Gemeinde Pellworm und Nationalparkverwaltung (NPV) zur Konkretisierung der möglichen „Biosphäre Pellworm“ und zur Vorbereitung der Beantragung bei der UNESCO durch das Land Schleswig-Holstein. Die Gemeinde unterstützte das Projekt finanziell mit einem Zuschuss in Höhe von je 20.000 € in den Jahren 2019 und 2020. Mit dem einstimmigen Beschluss vom 31.03.21 befürwortete die Gemeinde Pellworm den Beitritt zum Biosphärenreservat und beauftragte die NPV, die Antragstellung in die Wege zu leiten.

Das gemeinsame Projekt von NPV und Gemeinde Pellworm sah ursprünglich eine Dauer von drei Jahren vor und war auf die Antragstellung bei der UNESCO im September 2021 ausgerichtet. Aufgrund von coronabedingten Verzögerungen hier und im Schwester-Biosphärenreservat im niedersächsischen Wattenmeer erfolgt die Antragstellung bei der

UNESCO erst im September 2022. Die Anerkennung wird im Sommer 2023 erwartet. Dadurch wird die Verlängerung der Kooperationsvereinbarung notwendig, die ursprünglich auf drei Jahre ausgelegt war und am 31.01.22 endete. Um den gesamten Zeitraum bis zur Anerkennung abzudecken, soll die Kooperationsvereinbarung bis 31.12.2023 gelten.

Auf Vorschlag der NPV ist mit der Verlängerung der Kooperation ein Eigenanteil der Gemeinde von 10.000 Euro pro Jahr in den Jahren 2022 und 2023 verbunden. Dies repräsentiert den großen Nutzen des Biosphärenprozesses für Pellworm und unterstreicht die Verbindlichkeit der Kooperation. Der verringerte Eigenanteil im Vergleich zur letzten Kooperationsvereinbarung verdeutlicht, dass viele der Antragsvoraussetzungen von Pellwormer Seite bereits erfüllt sind und die NPV ihren Teil der Kooperation als Verwaltung des Biosphärenreservats verstärkt in der Durchführung des Antragsprozesses erfüllt. Für die weitere Zusammenarbeit und die Organisation der Biosphäre Pellworm nach der Anerkennung durch die UNESCO gilt es, rechtzeitig Optionen zu diskutieren und vorzubereiten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Pellworm stimmt der Verlängerung der Kooperation mit der NPV zu und beauftragt die Bürgermeisterin, die Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen.

Die Gemeinde plant 10.000 Euro im Nachtragshaushalt 2022 und im Haushalt 2023 10.000 Euro ein.

Anlagen:

Kooperationsvereinbarung mit Gültigkeitszeitraum 01.02.22 bis 31.12.23

Sachbearbeitung:

Silke Wissel, Nationalparkverwaltung, Projektleitung „Biosphäre Pellworm“

Beschluss zu TOP **GV vom:**

einstimmig

6 JA

- NEIN

- Enthaltungen

TOP 6: Sachstand Fahrradbügel

Es ist noch nicht bekannt, wie viele Bügel genehmigt werden. Die Förderfähigkeit für 122 Bügel an 33 Standorten wird geprüft. Die Bauverwaltung hat festgestellt, welcher Institution die Standorte gehören und ist diese durchgegangen. An den Außendeichen wird es Latten zum Anlehnen der Fahrräder geben, da das LKN dort keine Fahrradbügel bewilligt hat. Ein Antrag auf Förderung wird gestellt (bis zu 150,-€ pro Bügel), erst nach der Förderbewilligung soll der Beschluss gefasst werden. Anschaffungskosten sind ca. 120,- € pro Bügel und 30,-€ für den Beton. Die Installation erfolgt in Eigenleistung. Wenn der Förderantrag abgelehnt wird, soll erneut ein Austausch zu dem Thema erfolgen. Die Liste der aufzustellenden Bügel mit den Standorten soll Ausschuss und GV zur Verfügung gestellt werden.

TOP 7: Bericht Projektmanagement

Marc Lucht berichtet:

Da die Stelle des Projektmanagements nicht besetzt ist, umreißt der Vorsitzende kurz das Gespräch mit Herrn Klünder zum Thema Mobilitäts- und Gesundheitskonzept. Thema ist die Kriterien Erfüllung um Fördermittel zu generieren. Ein erstes Brainstorming erfolgte am 15.03.2022. Ein Präsenzworkshop ist angedacht. Es wird schwer, die beiden großen Themen zu verknüpfen. Marc Lucht bedankt sich bei Felix Leitermann für die Unterstützung des Projektes.

TOP 8: Anfragen der Ausschussmitglieder

Es gibt Fragen zum Mutterbodenmanagement. Die Möglichkeit, den Mitteldeich am Schardeich aufzufüllen wird diskutiert. Auch die Lagerung für den Deichbau. Das Deponiegesetz erschwert die Lagerung, bzw. die Verarbeitung der Erde. Es soll im Mai mit dem LKN besprochen werden, ob der Teekplatz für eine Zwischenlagerung in Frage kommen könnte.

TOP 9: Einwohnerfragestunde

- **Sturmflut:** Es fand eine Schadensprotokollation statt, die besprochen wird.
- **Vorland Ostersiel:** Schäden sind bekannt, Stelle wird geschlossen.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Ausschussvorsitzende Marc Lucht um

21:56 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.